



Sommersemester 2020

Vorlesungszeit: 20.04.2020 - 18.07.2020

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	Dörte Linke, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9625
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	3
Dänisch	3
Norwegisch	4
Schwedisch	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Kulturwissenschaft	5
Mediävistik	6
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	7
Kulturwissenschaft	7
Literaturwissenschaft	8
Mediävistik	9
Sprachwissenschaft	10
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	11
Kulturwissenschaft	11
Literaturwissenschaft	12
Mediävistik	12
Sprachwissenschaft	13
Modul 15 (MF/KF): Praktikum	13
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	14
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	14
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	16
Kulturwissenschaft	16
Mediävistik	17
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	17
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	18
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	18
Dänisch	19
Norwegisch	19
Schwedisch	19
Modul 3: Fachliche Vertiefung	20
Modul 4: Studienprojekt	23
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	23
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	29
Veranstaltungsartenverzeichnis	30

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS BK	2 LP Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=95279>

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS TU	2 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Diestelkamp
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Diestelkamp

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS SPK	6 LP Mo Do	10-12 12-14	wöch. wöch.	DOR 24, 3.101 DOR 24, 3.101	P. Päiviö P. Päiviö
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	------------------------

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Am Anfang des Kurses wird noch das Lehrbuch *Suomen mestari 1* benutzt, danach folgt *Suomen mestari 2*. Dieses kann im Rahmen von einer Sammelbestellung aus Finnland erworben werden.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS SPK	6 LP Di Fr	10-12 12-14	wöch. wöch.	DOR 24, 3.101 DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir L. Guðnadóttir
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93906>

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS SPK	4 LP Mi Fr	08-10 08-10	wöch. wöch.	DOR 24, 3.231 DOR 24, 3.134	A. Ellegaard A. Ellegaard
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	------------------------------

Kursinhalte

Anhand von Übungen zu den zu behandelnden Themen, die sich als Einführung in die heutige dänische Gesellschaft, Kultur und Sprache begreifen, werden die rezeptiven und produktiven Dänisch-Kompetenzen der TeilnehmerInnen vertieft. Beispiele für Themen sind: das Königshaus, Glück, Duzen und Siezen, Namen, Mundarten, Musikfestivals, Christiania, Lego, Grönland, Dannebrog und das Bildungssystem. Auch soll gelegentlich in wissenschaftliche Methoden eingeführt werden, die bei der Behandlung solcher Themen angewendet werden können.

Materialien

Alle zu verwendenden Materialien werden im Kurs verteilt.

Teilnahmevoraussetzung

Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik.

MAP

Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Mündliche Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Auf Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen Kenntnisse ausgewählter Wortklassen wird sich dieser Kurs vor allem Besonderheiten der Wortstellung im Dänischen widmen.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.

Læregrunnlaget er et online-språkkurs fra Universitetet i Trondheim (NOW_2): <https://www.ntnu.edu/web/now2/info>

Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom en stor del av den norske grammatikken i teori og praksis og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norsklærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Heise	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, 3 Audio-CDs und 1 MP3-CD. PONS GmbH, Stuttgart, 2019.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94571>

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Schwedisch (Schwedisch 1/ Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Schwedisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230012 Geschichte des Schwedischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert

2 SWS	2 LP					
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen	

Die Veranstaltung setzt die Vorlesung aus dem Wintersemester 2018/19 fort. Im Mittelpunkt steht die Geschichte Schwedens von den napoleonischen Kriegen und der Abtretung Finnlands an das Russländische Reich (1809) bis zum Umbau des schwedischen Wohlfahrtsstaates seit den 1990er Jahren. Für das 19. Jahrhundert (bis 1905) wird auch die Geschichte Norwegens mitbehandelt. Wichtige thematische Stationen sind die Abtretung Finnlands, die Entstehung der schwedisch-norwegischen Union, die Verfassungsreform der 1860er Jahre, Auswanderung, Industrialisierung, Nationalismus und Sozialismus am Ende des 19. Jahrhunderts, die Auflösung der schwedisch-norwegischen Union, der Erste Weltkrieg, die Krisen der Zwischenkriegszeit und die Entstehung des schwedischen „Volkshems“, der Zweite Weltkrieg, die Entwicklung zum Wohlfahrtsstaat und zur Wohlfahrtsgesellschaft und die Integration Schwedens in die internationale Staatengemeinschaft der Nachkriegszeit.

Die Vorlesung wendet sich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Studienleistungen für Geschichtsstudierende können als Kurse für Neuere und Neueste Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse im Schwedischen und/oder Finnischen sind von Vorteil, nicht jedoch Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Ralph Tuchtenhagen: *Kleine Geschichte Schwedens*, München 2008. Ders.: *Kleine Geschichte Norwegens*, München 2009. Susanna Hedenborg: *Sverige – en social och ekonomisk historia*, Lund 2006. Jakob Christensson (Hg.): *Signums svenska kulturhistoria*, Bde. 6–8, Lund 2008–2009.

5230013 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	
GK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	P. Greiner	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte (Ralph Tuchtenhagen, Do 10-12 Uhr)

Der Grundkurs ist einerseits als vertiefender Kurs zur Vorlesung „Geschichte des Schwedischen Reiches II“, andererseits als Einführung in die Geschichtswissenschaft gedacht. Er führt in zentrale Problemfelder des Fachteils skandinavistische Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte ein. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, der Umgang mit historischen Quellen und die Beurteilung von Sekundärliteratur eingeübt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer_innen als Vorbereitung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses gemeinsam diskutiert wird.

Für Studierende der Neueren und Neuesten Geschichte entsprechen die Anforderungen des Kurses den Anforderungen der Einführungskurse im Allgemeinen Einführungsmodul (B-01). Sprachkenntnisse in nordeuropäischen Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Einführende Literatur: Ahasver von Brandt: *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften*. Stuttgart 2007. – Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit studieren*. Stuttgart 2006. – Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte studieren*. Stuttgart 2006. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Politik und Kultur (Paul Greiner, Fr 10-12 Uhr)

In diesem Grundkurs werden wir neben historischen vor allem politische und kulturelle Problemfelder der skandinavistischen Kulturwissenschaft behandeln, zentrale Theorien und Methoden kennenlernen und anhand von Beispielen aus dem nordeuropäischen Raum eigene Forschungsfragen entwickeln. Zu Semesterbeginn entscheiden wir dabei gemeinsam, mit welchen Schwerpunktthemen wir uns im Verlauf des Seminars auseinandersetzen wollen. Zur Auswahl stehen etwa: Grundlagen skandinavischer Politik (Vergleich politischer Systeme), Rechtspopulismus und Wohlfahrtsstaat in Nordeuropa, nationale und regionale Identitätsbildungsprozesse, die politische Arktis sowie postkoloniale und globalgeschichtliche Zugänge zur nordeuropäischen (Kultur-)Geschichte.

Aktive Mitarbeit im Seminar, Lust an der Lektüre der Texte und Neugier auf die Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen sind unabdingbare Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren dieses Kurses. Hjertelig willkommen!

Mediävistik

5230017 Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?

2 SWS	2 LP					
VL	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101		L. Röslı

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93862>

Diese grundlagenvermittelnde Vorlesung bietet eine Einführung in die Gegenstandsbereiche, Forschungsfragen und Themen der skandinavistischen Mediävistik. Dabei machen wir uns auf die Suche nach der fachspezifischen „Brille“, die wir tragen, wenn wir uns mit Artefakten und Texten beschäftigen, welche wir einem mittelalterlichen Skandinavien zuordnen. Dazu stellen wir uns Fragen wie die folgenden: Was hat ein isländischer Bauer im Jahre 1919 noch mit altnordischer Literatur zu schaffen? Wieso tragen die Schauspieler in *Vikings* keine Hörnerhelme? Aus welchem Grund verehren germanische Neuheiden türkische Immigrant*innen als ihre Götter? Von wem stammen die Runen-Graffiti in der Hagia Sophia? Und was haben *sagas* mit Geschichte und Geschichten zu tun?

Ausgehend von literarischen Texten und kulturellen Artefakten werden wir uns mit den für Nordeuropa spezifischen Gegebenheiten auseinandersetzen, die unser Bild der Wikingerzeit und des skandinavischen Mittelalters prägen und konstruieren. Dabei wird deutlich werden, dass die Beschäftigung mit Runen- und Bildsteinen, mit *sagas* auf Pergament und Papier oder mit *Ódinn*, *Freyja* und *þórr* nicht nur etwas über „die Vergangenheit“, sondern vielmehr etwas über unsere Herangehensweise an diese Vergangenheit aussagt, welche wir für die Gegenwart nutzbar machen.

Ergänzend zur Vorlesung wird der Grundkurs Mediävistik „Plündernde Rüpel, schöne Schildmädchen? Mit Mittelaltermythen aufräumen“ (Mo./Di. 16-18 Uhr) von Friederike Richter angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

5230018 Plündernde Rüpel, schöne Schildmädchen? Mit Mittelaltermythen aufräumen

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101		F. Richter
GK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101		F. Richter

Der Kurs führt in die mittelalterliche Kultur und Literatur Skandinaviens ein. In diesem Semester wird uns als zentrales Thema Gender begleiten. Dabei soll quellenkritisches Arbeiten im Vordergrund stehen und Herausforderungen benannt werden, die in der wissenschaftlichen Arbeit mit mittelalterlichen Texten auftreten können. So werden wir den Weg von der modernen Saga-Übersetzung bis zum mittelalterlichen handgeschriebenen Buch aus Pergament zurückverfolgen und herausfinden, warum sich diese so grundlegend unterscheiden. Die Galerie der Figuren, die uns begegnen werden, umfasst: Thor, mal im heroischen Kampf gegen Monster, mal als Braut im Cross-Dressing; ein schmachsender Dichter und dessen Angebetete, die weiß, wen sie will (auf jeden Fall nicht den Dichter); Knochen, die vielleicht einer toten Kriegerin gehören (oder auch nicht) und ein glatzköpfiger Sagaheld, dem das Alter stark zugesetzt hat.

Hinweise

Der Kurs wird zu zwei verschiedenen Terminen angeboten: Montag/Dienstag 16–18 Uhr. Die Studierenden entscheiden sich für eine der beiden Gruppen und nehmen somit regelmäßig entweder montags ODER dienstags daran teil. Das Modul wird ergänzt durch die Vorlesung „Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?“ und es wird dringend angeraten, diese parallel zu besuchen. Auch der Altnordisch-Sprachkurs sollte zu diesem Zeitpunkt entweder bereits abgeschlossen sein oder parallel erfolgen.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101		P. Päiviö
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101		P. Päiviö

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiterentwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231		L. Guðnadóttir
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231		L. Guðnadóttir

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93845>

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023A Preußen und Schweden im 18. Jahrhundert - Dynastische Verflechtungen, politische Beziehungen und Kulturtransfer im Zeichen der Aufklärung

2 SWS 6 LP
VK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

Mit der neuen Königsdynastie der Vasa in Schweden und der Durchsetzung der Reformation im 16. Jahrhundert sowohl im Kurfürstentum Brandenburg als auch in Schweden kamen beide Länder stärker als zuvor in unmittelbarem Kontakt. Der Austausch protestantischer Theologen und Gelehrter, dynastische Verbindungen, militärische Koalitionen und Konflikte, der Streit beider Länder um den Besitz Pommerns, Berlin als Anziehungspunkt schwedischer Künstler, Wissenschaftler und Diplomaten, der Export preußischer Kultur nach Schweden – dies sind nur einige von vielen Themen, die die wechselseitige Bezogenheit Schwedens und Brandenburg-Preußens beleuchten. Im Mittelpunkt des Kurses steht dabei die seit 2017 in der Staatsbibliothek zu Berlin aufbewahrte und seither wissenschaftlich bearbeitete sog. „Prinzessinnenbibliothek“ der Mutter (Sophie Dorothea), Schwester (Luise Ulrike) und Nichte (Sophie Albertine) Friedrichs des Großen. Die dort gesammelten Bücher bieten einen wunderbaren Zugang in die Welt schwedisch-preußischer Beziehungen während des 18. Jahrhunderts. Gleichzeitig sind sie ein Spiegel aufklärerischer Kultur, Wissenschaft und Politik – alles Themen, die im Kurs zentral behandelt werden sollen. Eine kleine Exkursion zur Prinzessinnenbibliothek und ein Gespräch mit den betreuenden Bibliothekaren bildet den Auftakt.

Der Kurs wendet sich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Studienleistungen für Geschichtsstudierende können als Kurse für Neuere und Neueste Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse im Schwedischen und/oder Finnischen sind von Vorteil, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Den svenska utrikespolitikens historia (hg.v. Torvald Höjer u.a.), 10 Bde., Stockholm 1952-1961, hier Bde. 2-7. Brandenburgische Geschichte (hg.v. Ingo Materna, Wolfgang Ribbe), Berlin 1995. Daniel Riches: Early modern military reform and the connection between Sweden and Brandenburg-Prussia, Provo, Utah, 2005. Silke Trojahn / Andreas Wittenberg: Die Prinzessinnenbibliothek. Die Bücher der Sofia Albertina von Schweden, Berlin 2019.

5230023B Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten

2 SWS 6 LP
VK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer, R. Tuchtenhagen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93085>

(Vorbereitungskurs zur Exkursion im Juni 2020)

Der Norden Skandinaviens war lange Zeit eine wenig bekannte und politisch periphere Region. Bis weit ins 19. Jahrhundert waren Reiseberichte eine wichtige Informationsquelle über diese entlegene Gegend und prägten unser Bild vom hohen Norden. Diese Situation hat sich, wie das Beispiel Nordnorwegens zeigt, seit etwa der Mitte des 20. Jahrhunderts geändert. Nordnorwegen hat sich in den vergangenen 50 Jahren aufgrund seiner reichen Vorkommen von Öl, Gas und Mineralien vom „Armenhaus“ Norwegens zu einem prosperierenden Teil des Landes entwickelt. Diese Entwicklung hat auch kulturelle, politische und gesellschaftliche Konsequenzen: sie betreffen etwa den Umgang mit der samischen Urbevölkerung und deren Rechten oder die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, der in den arktischen Regionen besonders spürbar ist. Seit 2006 hat Norwegen eine eigene „Nordområdestrategi“, die 2020 revidiert werden soll. 2018 hat die norwegische Regierung die sog. „Sannhetskommissjon“ ernannt, die die Norwegisierungspolitik und das Unrecht, das der norwegische Staat an der samischen, kvenischen und norwegisch-finnischen Bevölkerung begangen hat, aufarbeiten soll. Auch sicherheitspolitisch ist Nordnorwegen, das als einziger Teil Norwegens (neben Schweden) an Finnland und Russland grenzt, eine zunehmend wichtigere Region geworden. Gleichzeitig war diese Gegend historisch und kulturell gesehen immer schon Teil eines transnationalen Gebiets (Nordkalotten). Wir wollen in unserem Kurs anhand ausgewählter Texte diesen historischen und gegenwartsbezogenen Aspekten des hohen Nordens nachgehen. Dabei wollen wir gemeinsam mit den Studierenden entscheiden, welche der genannten Gesichtspunkte insbesondere behandelt werden sollen. Der Kurs dient der Vorbereitung einer Exkursion nach Nord-Troms und in die West-Finnmark im Juni 2020.

Literatur:

Einführende Literatur: The Barents Region. A transnational history of subarctic Northern Europe. Hrsg. von Lars Elenius, Hallvard Tjelmeland u.a. Oslo 2015; *Travels in the North. A multidisciplinary approach to the long history of northern travel writing.* Hrsg. von Silje Gaupseth, Marie-Theres Federhofer u. Per Pippin Aspaas. Hannover 2013; *Nord-Norge i Europa: arkeologi, historie og kulturvern.* Venneskrift til Reidar Bertelsen, desember 2013 / 2013. Hrsg. Hans Peter Blankholm, Tromsø 2013.

5230024 Doing Knowledge. Theorie und Methode Kulturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mi 08-12 14tgl. DOR 24, 3.134 H. Forsell

„Doing Knowledge“ ist ein weiterführender Kurs, in dem wir uns mit kulturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Theoriebildung und Methodik auseinandersetzen. Der Kurs besteht aus Close Readings und Analysen von sowohl klassischen als auch gegenwärtigen Kulturtheorien. Er behandelt auch, wie Theorien zum Leseverständnis, Diskursen und materiellen Veränderungen im kulturwissenschaftlichen Feld adaptiert und angewendet wurden.

Aktive Teilnahme und 1-2 Referate sowie eine Protokollführung sind notwendig, um die Teilnahme bescheinigt zu bekommen.

5230026A Weibliche Identitäten um 1900

2 SWS	6 LP					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Linke

Das Ende des 19. Jahrhunderts war eine Zeit des Aufbruchs – auch und insbesondere für Frauen. Die Umwälzungen innerhalb der Gesellschaft bedeuteten vielfach veränderte Lebensbedingungen, was neue Herausforderungen aber auch neue Möglichkeiten schuf. Tradierte Geschlechterrollen und das Konzept der Ehe wurden hinterfragt, es formierte sich die Frauenbewegung bis hin zum Konzept der sogenannten „Neuen Frau“. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam das literarische Schaffen dieser Zeit erkunden, vor allem um und nach der Jahrhundertwende: welche Konzepte von Weiblichkeit entwerfen die Autorinnen selbst in ihren Texten? Wie gehen sie mit tradierten Geschlechterrollen um? Wie blicken sie auf ihr eigenes künstlerisches Schaffen und Schreiben? Welche neuen Gedanken und Konzepte entstehen in dieser Zeit? Welche gesellschaftlichen Kontexte beeinflussen diesen Prozess? Das Seminar ist als Forschungsseminar angelegt: nach einer Einführung zum historischen Kontext werden zunächst in Kleingruppen Texte ausgewählt und vorbereitet, die wir dann in den folgenden Sitzungen gemeinsam diskutieren. Voraussetzungen sind die Neugier auf das Themenfeld und die Bereitschaft, eigene Fragen und Ideen einzubringen, um den Erkenntnisprozess gemeinsam zu gestalten.

Literaturwissenschaft

5230023B Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Federhofer, R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026A Weibliche Identitäten um 1900

2 SWS	6 LP					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026B Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134		J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231		J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231		J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231		J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (5)	DOR 24, 3.231		J. Klok
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134		J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231		J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231		J. Klok

- 1) findet am 14.05.2020 statt
- 2) findet am 15.05.2020 statt
- 3) findet am 16.05.2020 statt
- 4) findet am 22.05.2020 statt
- 5) findet am 23.05.2020 statt
- 6) findet am 28.05.2020 statt
- 7) findet am 29.05.2020 statt
- 8) findet am 30.05.2020 statt

De hannoversk-prøyssisk-svenske dronninger og prinsesser Sophie Albertine (1753-1823), Louisa Ulrika (1720-1782) og Sophia Dorotheas (1687-1757) bibliotek, som Staatsbibliothek zu Berlin ervervet i 2017, inneholder et hav av populære bøker og tidsskrifter, slik som motemagasiner, kokebøker, romaner, haremsskildringer og "contes des fées". Det er genrer som i tidenes løp har fått mange merkelapper, melodramatisk eller sentimental litteratur, underholdningslitteratur er kun tre av dem.

I dette seminaret undersøker vi hva som fins av populær litteratur i prinsessenes bibliotek i Stabi. Vi drøfter det populære litterære landskapet i Europa på deres tid, og forsøker å kartlegge tekstenes reiseveier. Hvor ble de trykket, innbundet og illustrert, hvem forhandlet tekstene? Hva kan vi finne ut om genren? Hva forteller prinsessenes populære bøker og tidsskrifter om tre generasjoner av sterke aristokratiske kvinners leselidenskaper? Hvordan kan deres utvalg ha påvirket deres interesser og livsstiler? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på.

Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230026C	Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen					
2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Fr	14-17	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz	
1) findet am 26.06.2020 statt 2) findet am 27.06.2020 statt 3) findet am 03.07.2020 statt 4) findet am 04.07.2020 statt 5) findet am 10.07.2020 statt 6) findet am 11.07.2020 statt 7) findet am 17.07.2020 statt 8) findet am 18.07.2020 statt						
<p>Im digitalen Zeitalter, das uns das Leben in und mit virtuellen Welten schon fast zur Gewohnheit hat werden lassen, scheint ein Rückgang in die Tradition des utopischen und phantastischen Erzählens nahezu unzeitgemäß, aber gerade darin auch geeignet, selbstverständliche Wahrnehmungen aufzubrechen und das Denken und Schreiben „im Konjunktiv“ in seiner eigenen Qualität wert zu schätzen. Die Tradition utopischen Erzählens ist in der skandinavischen Literatur nicht sonderlich ausgeprägt, dafür umso mehr die des phantastischen Erzählens, so dass sich von Anfang an beide Genre mischen. Block I (26./27. Juni 2020) widmet sich der Poetik des Möglichen und versucht einen ersten Blick auf literarische Paradigmen von Anderswelten. Block II (3./4. Juli 2020) wird zwei markante satirisch-phantastische Beispiele utopischen Erzählens (Holberg: Niels Klim (1741); Brantenberg: Egaliaas døtre (1977)) miteinander konfrontieren. Block III (10./11. Juli 2020) führt in die Tradition des phantastischen Erzählens seit der Romantik ein (Andersen: Fodreise fra Holmens Canal til Østpynten af Amager i Aarene 1828 og 1829 (1829); Lindgren: Mio, min Mio (1954); Gaarder: Kabalmysteriet (1990)). Block IV (17./18. Juli 2020) versammelt schließlich Beispiele von Fantasy (Selma Lagerlöf: Herr Arnes penningar (1904); Körkarlen (1912); Blixen: Seven Gothic Tales - "The Monkey", "The Dreamers"; Lindgren: Bröderna Lejonhjärta (1973)).</p> <p>Literatur: Zur Vorbereitung sei verwiesen auf: Klaus L. Berghahn, Hans U. Seeber (Hrsg.): Literarische Utopien von Morus bis zur Gegenwart, Königstein/Ts.: Athenäum 1983; Sven Aag Jørgensen: Skandinavische Utopien. In: Berghahn/Seeber S. 265-274. Heinrich Anz: Vom utopischen Argument zur utopischen Intention. In: Text & Kontext 12.2 (1984), S. 410-41; Thomas Schölderle: Geschichte der Utopie. Eine Einführung. Köln: Böhlau 2. überarb. Aufl. 2017 (= UTB 3625); Gregory Claeys/Lyman Tower Sargent: The Utopia Reader. New York University Press. 2. Ed. 2017; Christian W.Thomsen/Jens Malte Fischer (Hrsg.): Phantastik in Literatur und Kunst. Darmstadt: WBG1980; Stefan Michael Schröder: Literarischer Spuk. Skandinavische Phantastik im Nordischen Idealismus. Berlin 1994 (= Berliner Beiträge zur Skandinavistik; 5); Stefan Michael Schröder (Hrsg.): Der Insektenmann. Phantastische Erzählungen aus Skandinavien. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1990 (= suhrkamp taschenbuch 1666); Angelika Nix: Das Kind des Jahrhunderts im Jahrhundert des Kindes. Freiburg: Rombach 2002 (Reihe Nordica); Svenja Blume: Texte ohne Grenzen für Leser jeden Alters. Freiburg: Rombach 2005 (Reihe Nordica).</p>						

5230027	Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft					
2 SWS	4 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer	

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93544>

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit theoretischen und methodischen Konzepten der Literaturwissenschaft. Anhand ausgewählter Primärtexte versuchen wir, Grundlagen wie Anwendungs- und Erkenntnismöglichkeiten unterschiedlicher theoretisch-methodischer Herangehensweisen (u.a. Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, kulturwissenschaftliche Perspektiven) gemeinsam zu erarbeiten und auszuloten. Die Übung soll nicht nur einen ersten Überblick über die literaturwissenschaftliche Theorie- und Methodenvielfalt geben, sondern auch dazu anregen, die eigene Herangehensweise in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten zu reflektieren. Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

Literatur:
 Tilmann Köppe/Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2013.
 Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen und Basel: Francke. ⁵2017.
 Ansgar Nünning/Vera Nünning (Hrsg.): Einführung in die Kulturwissenschaften. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008.

Mediävistik

5230028	Worum geht es in Orkneyinga saga?					
2 SWS	6 LP					
VK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann	

Die altnordische Orkneyinga saga thematisiert skandinavisches Leben auf den Orkney Inseln und im Nordatlantik während des Zeitraums c.800 - c.1200. Die Saga ist voll von Abenteuer Geschichten und unglaublichen Taten; es gibt heidnische Zauberer, christliche Heilige und überraschende Skaldik. Noch heute liest man deshalb in Lehrbüchern und Artikeln, die Wikingerzeit sei in

dieser Gegend besonders intensiv und lange gewesen – denn Orkneyinga saga beschreibe natürlich die Geschichte Orkneys. Wir diskutieren ausgewählte Kapitel der Saga und hinterfragen diese traditionelle Verständnis: Worum geht es (wirklich) in Orkneyinga saga?

5230028 Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte
 2 SWS
 VK Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 L. Röslü

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93864>

Im Gegensatz zum restlichen Europa, wo die Handschriftenkultur durch den Buchdruck abgelöst wurde, erlebte die Produktion von Handschriften auf Island ab dem frühen 17. Jahrhundert eine regelrechte Renaissance. Viele der heute als Vermittler genuin mittelalterlicher Texte aufgefassten Textträger sind uns jedoch einzig in Papierhandschriften quasi-mittelalterlicher Produktionsweise aus der "Renaissance der altnordischen Handschriftenproduktion" (17. – 19. Jahrhundert) überliefert, wobei nicht nur Handschriften, sondern auch gedruckte Bücher abgeschrieben wurden. Im Seminar werden wir uns einem hochkanonisierten Text der altnordisch-isländischen Literaturgeschichte, der *Íslendingabók*, widmen. Die *Íslendingabók* gilt gemeinhin als ältester literarischer Text in altnordischer Sprache, obwohl das früheste erhaltene Textzeugnis aus dem Jahre 1651 stammt. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts wurde diese Version der *Íslendingabók* mehrmals von Hand abgeschrieben und schon 1688 erfolgte die erste Drucklegung, die wiederum als Vorlage für Abschriften und erste philologische Editionen diente. So bietet uns die *Íslendingabók* ein ideales Beispiel, um an ihr Fragen bezüglich der medialen Umsetzungen der einzelnen Versionen, der Problematik von Editionen für die Forschung als auch erinnerungstheoretische Fragestellungen zu diskutieren. Ziel des Seminars ist es, sich kritisch mit den einzelnen Textträgern auseinanderzusetzen und auch die historisch-methodologischen Bedingungen unterscheiden und einordnen zu können, die zu den verschiedenen Editionen und Leseverionen in der Skandinavistik führten. Aufgrund des geringen Textumfangs der *Íslendingabók* werden wir im Seminar große Teile des Textes aus verschiedenen Versionen übersetzen, damit die Differenzen zwischen den einzelnen medialen Ausformungen erkannt werden können. Gute Kenntnisse des Altnordischen sind daher Voraussetzung für den Besuch des Seminars.

5230029 Schreiben in der Skandinavistischen Mediävistik
 2 SWS 4 LP
 UE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann

Wie schreibt man in der Mediävistik? Was kennzeichnet hier einen wissenschaftlichen Text? Wir analysieren gute und schlechte Beispiele aus mediävistischen Publikationen, um Stärken und Schwächen in Fragestellung, Aufbau, Logik und Ausdruck herauszuarbeiten. Nebenbei wird natürlich immer auch mediävistisches Fachwissen vertieft. Die Übung ist erfahrungsgemäß elementar für besseres eigenes Schreiben, von der ersten Hausarbeit bis zur Masterarbeit!

Sprachwissenschaft

5230030A Altostnordisch
 2 SWS 6 LP
 VK Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94076>

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Sprache und Literatur Dänemarks und Schwedens von 1200 bis 1550. Altdänische und altschwedische Texte aus verschiedenen Genres und verschiedenen Epochen werden in ihrer Originalsprache gelesen. Die Texte beinhalten Landesrecht (*landskapslagar*), religiöse Abhandlungen, Chroniken und höfische Romane. Wir werden zum Beispiel den ersten schwedischen Krimi lesen (aus dem 14. Jh.), über religiöse Wunder und heldenhafte Reisen und darüber, wie ein Hund der König von Dänemark wurde. Die Texte dienen auch als Grundlage für eine linguistische Analyse. Wir werden sehen, dass die meisten Unterschiede zwischen den skandinavischen Sprachen aus dieser Zeit stammen. Es wird empfohlen, gleichzeitig die Übung "Altskandinavische Korpora" zu besuchen.

5230030B Genus
 2 SWS 6 LP
 VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 D. Ebner

Die Anzahl der grammatikalischen Genera variiert innerhalb der nordgermanischen Sprachen und Sprachvarietäten; die bekanntesten Vertreter stellen natürlich die beiden Systeme Utrum-Neutrum bzw. Maskulinum-Femininum-Neutrum dar. Der Kurs wird sich unter anderem folgenden Fragen widmen: Wie können Genussysteme in einer Sprache definiert und beschrieben werden? Welche Verknüpfungen lassen sich zwischen Genus, natürlichem Geschlecht (Sexus) und sozialem Geschlecht (Gender) finden? Welche Genussysteme finden sich in den heutigen skandinavischen Sprachen, und wie lässt sich deren Entwicklung beschreiben? Welchen Einfluss nimmt dabei die Sprachplanung?

Literatur:
 Vorläufige Literaturhinweise: Corbett, Greville: *Gender*. Cambridge 1991. – Duke, Janet: *The Development of Gender as a Grammatical Category. Five Case Studies from the Germanic Languages*. Heidelberg 2009. – Davidson, Herbert: *Han hon den. Genusutvecklingen i svenskan under nysvensk tid*. Lund 1990. – Petersen, Hjalmar: *Gender Assignment in modern Faroese*. Hamburg 2009.

5230031	Werkzeuge für Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe						
	2 SWS	4 LP					
	UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231		M. Norde

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94089>

In dieser Übung werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, Sprachsoziologie, Dialektologie, Sprachpolitik) sprachübergreifend recherchiert, wobei sowohl wissenschaftliche als auch populär-wissenschaftliche Quellen berücksichtigt werden. Im Fokus stehen Online-Werkzeuge, die bei dieser Recherche hilfreich sein können, wie z.B. skandinavische Datenbanken und Korpora, Werkzeuge zur Berechnung linguistischer Distanzen (Levensthein), Wortprofile (SketchEngine) und Visualisierung (Figuren, Karten). Diese Werkzeuge sind alle interaktiv und selbsterklärend, Programmierkenntnisse sind nicht nötig.

5230034	Altskandinavische Korpora						
	2 SWS	4 LP					
	UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101		M. Norde

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94086>

Die sich in kontinuierlichem Wachstum befindende Digitalisierung altskandinavischer Texte (z. B. *Medieval Nordic Text Archive*, *Fornsvenska Textbanken*, *Studér Middelalder på Nettet*) ermöglicht neue und spannende Fragestellungen in der skandinavistischen historischen Sprachwissenschaft. In dieser Übung wird gezeigt, wie man ohne größere Schwierigkeiten morphologische Nadeln im Heuhaufen finden kann, oder wie Probleme mit orthographischer Variation gelöst werden können. Außerdem kann man mithilfe von kostenloser Software wie AntConc einfach maßgeschneiderte historische Korpora erstellen, die für die eigenen Fragestellungen optimal geeignet sind.

Es wird empfohlen, gleichzeitig die Übung "Altostnordisch" zu besuchen.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

5230033	Wie entsteht Grammatik?						
	2 SWS	6 LP					
	VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Norde

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94088>

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Literatur: R. Szczeplaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen. 2. Auflage*. Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization*. Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammaticalization*. Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization*. Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change*. Cambridge 2005. – Compendium. – E. Traugott, G. Trousdale: *Constructionalization and constructional change*. Oxford 2013.

Kulturwissenschaft

5230023A	Preußen und Schweden im 18. Jahrhundert - Dynastische Verflechtungen, politische Beziehungen und Kulturtransfer im Zeichen der Aufklärung						
	2 SWS	6 LP					
	VK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134		R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B	Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten						
	2 SWS	6 LP					
	VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Federhofer, R. Tuchtenhagen

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026A	Weibliche Identitäten um 1900						
	2 SWS	6 LP					
	VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

Literaturwissenschaft

5230023B Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer, R. Tuchtenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026A Weibliche Identitäten um 1900

2 SWS	6 LP				
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026B Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS	6 LP				
VK	Do	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok

1) findet am 14.05.2020 statt

2) findet am 15.05.2020 statt

3) findet am 16.05.2020 statt

4) findet am 22.05.2020 statt

5) findet am 23.05.2020 statt

6) findet am 28.05.2020 statt

7) findet am 29.05.2020 statt

8) findet am 30.05.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026C Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz

1) findet am 26.06.2020 statt

2) findet am 27.06.2020 statt

3) findet am 03.07.2020 statt

4) findet am 04.07.2020 statt

5) findet am 10.07.2020 statt

6) findet am 11.07.2020 statt

7) findet am 17.07.2020 statt

8) findet am 18.07.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

Mediävistik

5230028 Worum geht es in Orkneyinga saga?

2 SWS	6 LP				
VK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230028 Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte

2 SWS					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230032 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	12-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	

- 1) findet am 17.04.2020 statt
- 2) findet am 18.04.2020 statt
- 3) findet am 24.04.2020 statt
- 4) findet am 25.04.2020 statt
- 5) findet am 02.05.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96508>

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

Sprachwissenschaft

5230030A Altostnordisch

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230032 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	12-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	

- 1) findet am 17.04.2020 statt
- 2) findet am 18.04.2020 statt
- 3) findet am 24.04.2020 statt
- 4) findet am 25.04.2020 statt
- 5) findet am 02.05.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230034 Altskandinavische Korpora

2 SWS	4 LP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230037 Praxiskolloquium

2 SWS	2 LP					
PCO	Fr	12-14	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Linke	
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Linke	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Linke	
	Fr	12-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Linke	

- 1) findet am 17.04.2020 statt
- 2) findet am 15.05.2020 statt
- 3) findet am 29.05.2020 statt
- 4) findet am 05.06.2020 statt

Der Weg vom Studium in den Arbeitsmarkt ist für GeisteswissenschaftlerInnen individuell, vielfältig und komplex. Das Praxiskolloquium bietet den Raum, um hier eine erste Orientierung zu gewinnen: Welche Berufsbilder kommen für mich als Skandinavist*in in Frage? Wo liegen meine eigenen Stärken und Interessen? Wie verläuft ein Bewerbungsprozess und wie kann ich diesen für mich gut gestalten? Kern des Kolloquiums sind drei Blockveranstaltungen zur Berufsorientierung, zu denen auch AbsolventInnen des NI eingeladen werden. Darüber hinaus wird am Beginn des Semesters eine Sitzung stattfinden, in der Bedürfnisse und Wünsche geäußert werden können, um dann dementsprechend das weitere Semester gemeinsam zu gestalten.

In der aktuellen Studienordnung (StO/PO 2014) gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlussgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 (Praktikum) das Praxiskolloquium vorgesehen.

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230038 Einführung in die journalistische Praxis

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Trojanowski	

Haben Sie schon einmal Jesus getroffen? Oder den Arm in einer Kuh gehabt? Wahrscheinlich nicht, aber wenn Sie diesen Text bis hierher gelesen haben, bin ich schon am Ziel: Sie schenken mir Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit – nicht nur für Journalisten zwei sehr kostbare Dinge ...

Ziel des Kurses ist es, gemeinsam mit Ihnen die Grundlagen für gutes Texten zu erarbeiten. Aufmerksamkeit und Zeit werden dabei nur zwei von vielen Ansätzen sein, mit denen wir um die Leser und Leserinnen werben. Darüber hinaus werden wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und der sinnvollen Verwendung von Worten befassen. Wir werden schauen, wo und wie wir Leser/innen finden, halten und für unsere Texte begeistern können, was es mit dem Gesetz der drei Sekunden auf sich hat und warum auch zwanzig Sekunden eine magische Grenze sein können.

Im weiteren Verlauf des Kurses werden wir gemeinsam Nachrichten schreiben und redigieren. Wir werden einen kurzen Ausflug ins Medienrecht machen sowie Informationen im Internet recherchieren.

Der Kurs richtet sich an all jene/innen, die gern mehr über Kommunikation, Texten und Journalismus erfahren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist ein Praxiskurs, d.h. einer regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs (evtl. Kurzvortrag zu einem journalistischen Thema) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Dies gilt auch für Teilnehmer/innen, die keinen Schein benötigen. Die gemeinsame Erarbeitung unseres Kursfahrplans sowie die Besprechung aller Inhalte finden in der ersten Sitzung statt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230023A Preußen und Schweden im 18. Jahrhundert - Dynastische Verflechtungen, politische Beziehungen und Kulturtransfer im Zeichen der Aufklärung

2 SWS	6 LP					
VK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230023B Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer, R. Tuchenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026A Weibliche Identitäten um 1900

2 SWS	6 LP					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026B Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-14	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Klok	
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok	
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok	

1) findet am 14.05.2020 statt

2) findet am 15.05.2020 statt

3) findet am 16.05.2020 statt

4) findet am 22.05.2020 statt

5) findet am 23.05.2020 statt

6) findet am 28.05.2020 statt

7) findet am 29.05.2020 statt

8) findet am 30.05.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026C	Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen	2 SWS VK	6 LP Fr Sa Fr Sa Fr Sa Fr Sa	14-17 10-14 14-17 10-14 14-17 10-14 14-17 10-14	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5) Einzel (6) Einzel (7) Einzel (8)	DOR 24, 3.231 DOR 24, 3.231	H. Anz H. Anz H. Anz H. Anz H. Anz H. Anz H. Anz H. Anz
	1) findet am 26.06.2020 statt 2) findet am 27.06.2020 statt 3) findet am 03.07.2020 statt 4) findet am 04.07.2020 statt 5) findet am 10.07.2020 statt 6) findet am 11.07.2020 statt 7) findet am 17.07.2020 statt 8) findet am 18.07.2020 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
5230028	Worum geht es in Orkneyinga saga?	2 SWS VK	6 LP Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Beuermann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
5230028	Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte	2 SWS VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
5230030A	Altostnordisch	2 SWS VK	6 LP Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
5230030B	Genus	2 SWS VK	6 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	D. Ebner
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
5230032	Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo	2 SWS VK	6 LP Fr Sa Fr Sa Sa	14-18 10-16 12-18 10-16 10-16	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5)	DOR 24, 3.135 DOR 24, 3.135 DOR 24, 3.135 DOR 24, 3.135 DOR 24, 3.135	J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko J. Kusmenko
	1) findet am 17.04.2020 statt 2) findet am 18.04.2020 statt 3) findet am 24.04.2020 statt 4) findet am 25.04.2020 statt 5) findet am 02.05.2020 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
5230033	Wie entsteht Grammatik?	2 SWS VK	6 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230034	Altskandinavische Korpora	2 SWS UE	4 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						

5230042 Wortbildung in der finnischen Sprache - vom Mittelalter bis heute

2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

In diesem Kurs wird die finnischen Wortschatz behandelt. Zuerst werden wir ein Blick auf die historischen Schichten der Lohnwörter werfen, dann die Etymologien der ursprünglichen finnischen Wörtern anschauen und schließlich studieren wir das weit verzweigte Ableitungssystem des finnischen Wortschatzes. Teilweise werden durch diese Ableitungssuffixe neue Begriffe gebildet, teilweise wird die Bedeutung eines Begriffes modifiziert. Die Möglichkeit, neue Begriffe zu bilden, ist im Laufe der Zeit bewusst eingesetzt worden, um die Zahl der Lohn- und Fremdwörter in der finnischen Sprache e
inzuschränken. Hierdurch ist die Sprache für einen finnischen Muttersprachler transparent, aber viele aus anderen Sprachen bekannte internationale Wörter fehlen. Kennt man aber das Stammwort und erkennt man das Ableitungssuffix, versteht man ein abgeleitetes Wort leichter. In diesem Kurs wird die Konstruktion von Wortfamilien eingeübt sowie anhand von Beispielsätzen analysiert und diskutiert, wie vorher unbekannte Wörter erkannt, verstanden und aktiv benutzt werden. Jede Studierende darf sein/ihr eigenes Themenwörterbuch basteln.

5230052 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS 3 LP
CO Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 M. Norde,
D. Ebner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94087>

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritte im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

5230099 Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten

2 SWS 2 LP
EX - Block+SaSo (1) M. Federhofer,
R. Tuchtenhagen

1) findet vom 08.06.2020 bis 16.06.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93085>

Hinweis 1: Die Plätze für die Exkursionsteilnahme wurden bereits vergeben.
Hinweis 2: Die Teilnahme am gleichnamigen Vertiefungskurs ist verpflichtend.

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Kulturwissenschaft

5230012 Geschichte des Schwedischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert

2 SWS 2 LP
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230013 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS 3 LP
GK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
GK Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 P. Greiner
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

- 5230017 Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?**
2 SWS 2 LP
VL Mi 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 5230018 Plündernde Rüpel, schöne Schildmaiden? Mit Mittelaltermythen aufräumen**
2 SWS 3 LP
GK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 F. Richter
GK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 F. Richter
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

- 5230041 Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie Eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur**
2 SWS 2 LP
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 P. Päiviö

Basierend auf dem im Sprachkurs 2 (und aufwärts) erworbenen Wissen wird in diesem Kurs nur Finnisch gesprochen. Da Sprache mehr ist als nur Wort und Klang, werden auch kommunikative Eigenheiten der finnischen Kultur vorgestellt und eingeübt. Ziel des Kurses ist ein möglichst flüssiges und situationsssicheres Sprechverhalten auf Finnisch. Bei jedem Treffen werden wir auch kleine Texte aus dem Finnischen ins Deutsche schriftlich übersetzen. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematiken. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener SPK *Finnisch 2*.

- 5230042 Wortbildung in der finnischen Sprache - vom Mittelalter bis heute**
2 SWS 2 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 5230043 Das neue Island - Auswanderer nach Kanada um die Jahrhundertwende 1900 (isländisch)**
2 SWS 2 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 L. Guðnadóttir

Schätzungsweise 15.000 Isländer, fast ein Viertel der damaligen Bevölkerung, sind in einer fünfzigjährigen Phase rund um 1900 über den Atlantik nach Nordamerika gezogen. Dort befindet sich folglich die größte Anzahl von Isländern und deren Nachkommen außerhalb des Vaterlandes. Diese Umzüge in den Westen waren Teil der damaligen großen Umzüge von Europäern nach Amerika. Die Menschen entflohen Armut, Überbevölkerung und schweren Zeiten allgemein und zogen ins Ungewisse in der Hoffnung auf verbesserte Aussichten. Die meisten Isländer siedelten sich in Kanada an. Wie ist es diesen Bauern in der harschen Natur Kanadas, die deutlich anders war als das, was man von zu Hause kannte, ergangen? Wie ist ihnen mit wenig bis keinen Englisch-Kenntnissen die Einbürgerung gelungen? Wie sind sie, mit ihren isländischen Traditionen und ihrer Kultur, in der neuen Gesellschaft zurechtgekommen? Wie entwickelte sich in dieser neuen Umgebung die Muttersprache und wie nahmen die in Island Zurückgebliebenen die Weggezogenen wahr? Anhand von ausgewählten literarischen Beispielen aus Island und dem neuen Island, Zeitungsartikeln sowie Fachtexten, Dokumentarfilmen und Spielfilmen, sollen einige kulturelle Erscheinungen thematisiert werden, darunter die Sprachentwicklung, Namenhandhabung, Buchkultur (Handschriften) und Sport (das westisländische Eishockey-Team Falcons/Fálkarnir). Zudem thematisieren wir isländisch-kanadischen Schriftsteller wie G. Stephanson, Laura Goodman Salverson, Guttormur J. Guttormsson; Literatur über die Periode (z.B. Böðvar Guðmundsson Buch *Híbyli vindanna*) und den westisländischen Filmemacher Guy Maddin (Tales From the Gimli Hospital).

- 5230044 Übersetzungen Isländisch (isländisch)**
2 SWS 4 LP
UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Guðnadóttir

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Isländischen ins Deutsche und teilweise aus dem Deutschen ins Isländische schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematiken. Ziel ist es, gemeinsam ein Kapitel aus einem neueren isländischen Roman zu übersetzen und die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen. Die Teilnehmer_innen müssen ein paar Übersetzungen abgeben und aktiv teilnehmen.

Teilnahmevoraussetzungen: Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens Isländisch 3 abgeschlossen haben.

- 5230045 Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk (norwegisch)**
2 SWS 2 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

I dette kurset øver vi de muntlige og skriftlige ferdighetene samt lytte- og leseforståelsen i norsk på høyere nivå. I tillegg fordyper vi grammatikken fra kursene norsk 1 til 3 og bygger opp ordforrådet ved hjelp av ulike tekster og media.

Dette kurset er anbefalt for studenter som har avsluttet norsk 3 og som vil fortsette med sin språkopplæring.

5230046 Dialekter i Norge og Nynorsk (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Alle levende språk utvikler og endrer seg, og det er talemålet som fører an, mens skriftspråket følger etter. Hva skjer så med talemålet i Norge i dag, og hvilke faktorer førte til forandringer i det norske?

I dette kurset skal vi se nærmere på forholdene som virker inn på utviklingen samt at vi drøfter historisk bakgrunn. Fordypningstemaer er bl a norske geolekter/dialekter, sosiolekter og multietnolekter i Norge (nedlatende også omtalt som kebabnorsk), språknormering, nynorsk og påvirkning utenfra.

Behandling av ulike teoretiske tekster (på norsk) vil danne grunnlaget for å ved hjelp av autentiske kilder (korte tekster, sanger osv.) befeste kunnskapene sine i dialektforståelse, stedfesting og forståelse for aktuelle språklige debatter i dagens Norge og i historisk kontekst.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230047 Oversettelse norsk

2 SWS	4 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f. eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter. I tillegg vil ulike grammatiske temaer belyses på en kontrastiv måte.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230048 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben.

Dieser Kurs ist nicht Bestandteil des Moduls *Basissprachausbildung*. Die erworbenen SP können im Modul BZQ I oder im Rahmen der Vertiefung/Schwerpunktbildung angerechnet werden.

5230049 Översättning av facktext (schwedisch)

2 SWS	4 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Inom ramen för kursen kommer facktexter att översättas. Texterna kommer att vara av varierande innehåll och svårighetsgrad. Tonvikten kommer att läggas vid felanalys med utgångspunkt i svenska språkets morfologi och syntax. Stilistiska element specifika för facktexter kommer också att behandlas.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad språkkurs i *Svenska 3*.

Kurslitteratur: *Svenska språknämnden: Svenska skrivregler*. Stockholm: Liber 2001. – Thorell, Olof: *Svensk grammatik*. Lund: Esselte studium 1987.

5230051 Den aktuella svenska samhällsdebatten (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Kursen i svenska är fokuserad på olika teman i den aktuella svenska samhällsdebatten. Studenterna kommer genom sin presentation av ett valt tema att redovisa och kritiskt granska det aktuella ämnet utifrån ett samhällskulturellt perspektiv. Språklig övning i form av grammatik och ordförråd ingår i kursen.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade språkkurser i svenska på B.A.-programmet.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230068 **Tekstproduktion (dänisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen?

5230069 **Tekstreception (dänisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen?

Norwegisch

5230070 **Tekstresepsjon (norwegisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skriving av forskjellige typer fagtekst, bokanmeldelse til sakprosa, notater og renskrivning av intervju og vi ser på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset skal også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk og grammatiske øvinger på et avansert nivå.

Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag om tekstgrunnlag og en norsktalende intervjupartner.

Literatur: Gundersen, Dag (Red.): *Språkvett. Skriveregler, grammatikk og språklige råd fra a til å*. Kunnskapsforlaget. Oslo. 2010.

5230071 **Tekstproduksjon (norwegisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistikk, litteratur- og kulturvitenskap ...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

Schwedisch

5230072 **Facktext och textreception (schwedisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tillägnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230073 **Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)**

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	I. Kolovrat-Zelic	

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhällsreliga, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tillägnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230076	Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte					
2 SWS	5 LP					
SE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231		L. Rösl

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93864>

Im Gegensatz zum restlichen Europa, wo die Handschriftenkultur durch den Buchdruck abgelöst wurde, erlebte die Produktion von Handschriften auf Island ab dem frühen 17. Jahrhundert eine regelrechte Renaissance. Viele der heute als Vermittler genuin mittelalterlicher Texte aufgefassten Textträger sind uns jedoch einzig in Papierhandschriften quasi-mittelalterlicher Produktionsweise aus der "Renaissance der altnordischen Handschriftenproduktion" (17. – 19. Jahrhundert) überliefert, wobei nicht nur Handschriften, sondern auch gedruckte Bücher abgeschrieben wurden. Im Seminar werden wir uns einem hochkanonisierten Text der altnordisch-isländischen Literaturgeschichte, der *Íslendingabók*, widmen. Die *Íslendingabók* gilt gemeinhin als ältester literarischer Text in altnordischer Sprache, obwohl das früheste erhaltene Textzeugnis aus dem Jahre 1651 stammt. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts wurde diese Version der *Íslendingabók* mehrmals von Hand abgeschrieben und schon 1688 erfolgte die erste Drucklegung, die wiederum als Vorlage für Abschriften und erste philologische Editionen diente. So bietet uns die *Íslendingabók* ein ideales Beispiel, um an ihr Fragen bezüglich der medialen Umsetzungen der einzelnen Versionen, der Problematik von Editionen für die Forschung als auch erinnerungstheoretische Fragestellungen zu diskutieren. Ziel des Seminars ist es, sich kritisch mit den einzelnen Textträgern auseinanderzusetzen und auch die historisch-methodologischen Bedingungen unterscheiden und einordnen zu können, die zu den verschiedenen Editionen und Leseversionen in der Skandinavistik führten. Aufgrund des geringen Textumfangs der *Íslendingabók* werden wir im Seminar große Teile des Textes aus verschiedenen Versionen übersetzen, damit die Differenzen zwischen den einzelnen medialen Ausformungen erkannt werden können. Gute Kenntnisse des Altnordischen sind daher Voraussetzung für den Besuch des Seminars.

5230077	Nordeuropeisk urbanhistoria (schwedisch)					
2 SWS	5 LP					
SE	Di	12-16	14tgl.	DOR 24, 3.134		H. Forsell

Kursen syftar till att ge fördjupade kunskaper om urbanisering, arkitektur och stadsplanering från decennierna kring sekelskiftet 1900 fram till idag. Fokus kommer ligga på utvecklingen av 1) infrastruktur o trafik, 2) bostäder och 3) planering för hälsa och miljö. Finns det några särskilda historiska drag som utmärker den nordeuropeiska stadsutvecklingen jämför med andra stadssamhällen i Europa och världen? Har nordiska städer lärt av varandra och haft ett utbyte av politiska och formmässiga idéer under 1900 och 2000-talet. Vid sidan av seminarier för diskussioner och presentationer innefattar kursen fältstudier i Berlin, som kommer utgöra praktiska illustrationer och exempel för kursens historiska och jämförande teman.

5230078	Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten					
2 SWS	5 LP					
SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Federhofer, R. Tuchtenhagen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=93085>

(Vorbereitungskurs zur Exkursion im Juni 2020)

Der Norden Skandinaviens war lange Zeit eine wenig bekannte und politisch periphere Region. Bis weit ins 19. Jahrhundert waren Reiseberichte eine wichtige Informationsquelle über diese entlegene Gegend und prägten unser Bild vom hohen Norden. Diese Situation hat sich, wie das Beispiel Nordnorwegens zeigt, seit etwa der Mitte des 20. Jahrhunderts geändert. Nordnorwegen hat sich in den vergangenen 50 Jahren aufgrund seiner reichen Vorkommen von Öl, Gas und Mineralien vom „Armenhaus“ Norwegens zu einem prosperierenden Teil des Landes entwickelt. Diese Entwicklung hat auch kulturelle, politische und gesellschaftliche Konsequenzen: sie betreffen etwa den Umgang mit der samischen Urbevölkerung und deren Rechten oder die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, der in den arktischen Regionen besonders spürbar ist. Seit 2006 hat Norwegen eine eigene „Nordområdestrategi“, die 2020 revidiert werden soll. 2018 hat die norwegische Regierung die sog. „Sannhetskomisjon“ ernannt, die die Norwegisierungspolitik und das Unrecht, das der norwegische Staat an der samischen, kvenischen und norwegisch-finnischen Bevölkerung begangen hat, aufarbeiten soll. Auch sicherheitspolitisch ist Nordnorwegen, das als einziger Teil Norwegens (neben Schweden) an Finnland und Russland grenzt, eine zunehmend wichtigere Region geworden. Gleichzeitig war diese Gegend historisch und kulturell gesehen immer schon Teil eines transnationalen Gebiets (Nordkalotten). Wir wollen in unserem Kurs anhand ausgewählter Texte diesen historischen und gegenwartsbezogenen Aspekten des hohen Nordens nachgehen. Dabei wollen wir gemeinsam mit den Studierenden entscheiden, welche der genannten Gesichtspunkte insbesondere behandelt werden sollen. Der Kurs dient der Vorbereitung einer Exkursion nach Nord-Troms und in die West-Finnmark im Juni 2020.

Literatur:

Einführende Literatur: The Barents Region. A transnational history of subarctic Northern Europe. Hrsg. von Lars Elenius, Hallvard Tjelmeland u.a. Oslo 2015; *Travels in the North. A multidisciplinary approach to the long history of northern travel writing.* Hrsg. von Silje Gaupseth, Marie-Theres Federhofer u. Per Pippin Aspaas. Hannover 2013; *Nord-Norge i Europa: arkeologi, historie og kulturvern.* Venneskraft til Reidar Bertelsen, desember 2013 / 2013. Hrsg. Hans Peter Blankholm, Tromsø 2013.

5230079	Der Zweite Weltkrieg in Nordeuropa (1939–1945) – eine Region, viele Wege					
2 SWS	5 LP					
SE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231		R. Tuchtenhagen

Die skandinavischen Staaten waren vom Zweiten Weltkrieg unterschiedlich betroffen. Finnland hatte sich in zwei Kriegen mit der Sowjetunion auseinanderzusetzen. Dänemark und Norwegen wurden 1940 von deutschen Truppen besetzt. Island und Grönland dienten als Militärbasen für Briten und Amerikaner. Schweden blieb als einziges Land neutral, konnte sich aber auch nicht völlig dem politischen und wirtschaftlichen Druck der kriegsführenden Mächte entziehen. Im Kurs sollen diese verschiedenen Geschichten

aufgearbeitet und hinsichtlich der Frage analysiert werden, warum sich die skandinavischen Länder trotz erklärter Neutralität zu Kriegsbeginn nicht aus dem militärischen Geschehen heraushalten konnten und welche Faktoren für diesen Misserfolg im Gegensatz zu den tatsächlich neutral gebliebenen Staaten den Ausschlag gegeben haben.

Der Kurs wendet sich an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft. Studienleistungen für Geschichtsstudierende können als Kurse für Neuere und Neueste Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse im Schwedischen und/oder Finnischen sind von Vorteil, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Henrik Nissen (Hg.): Scandinavia during the Second World War, Oslo 1983. Robert Bohn (Hg.): Neutralität und totalitäre Aggression. Nordeuropa und die Großmächte im Zweiten Weltkrieg, Stuttgart 1991. Henrik Stenius u.a. (Hg): Nordic narratives of the Second World War. National historiographies revisited, Lund 2011. John Gilmour (Hg.): Hitler's Scandinavian legacy. The consequences of the German invasion for the Scandinavian countries, then and now, London etc. 2013.

5230080 Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-17	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Fr	14-17	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	H. Anz

- 1) findet am 26.06.2020 statt
- 2) findet am 27.06.2020 statt
- 3) findet am 03.07.2020 statt
- 4) findet am 04.07.2020 statt
- 5) findet am 10.07.2020 statt
- 6) findet am 11.07.2020 statt
- 7) findet am 17.07.2020 statt
- 8) findet am 18.07.2020 statt

Im digitalen Zeitalter, das uns das Leben in und mit virtuellen Welten schon fast zur Gewohnheit hat werden lassen, scheint ein Rückgang in die Tradition des utopischen und phantastischen Erzählens nahezu unzeitgemäß, aber gerade darin auch geeignet, selbstverständliche Wahrnehmungen aufzubrechen und das Denken und Schreiben „im Konjunktiv“ in seiner eigenen Qualität wert zu schätzen. Die Tradition utopischen Erzählens ist in der skandinavischen Literatur nicht sonderlich ausgeprägt, dafür umso mehr die des phantastischen Erzählens, so dass sich von Anfang an beide Genre mischen. Block I (26./27. Juni 2020) widmet sich der Poetik des Möglichen und versucht einen ersten Blick auf literarische Paradigmen von Anderswelten. Block II (3./4. Juli 2020) wird zwei markante satirisch-phantastische Beispiele utopischen Erzählens (Holberg: Niels Klim (1741); Brantenberg: Egalia's døtre (1977)) miteinander konfrontieren. Block III (10./11. Juli 2020) führt in die Tradition des phantastischen Erzählens seit der Romantik ein (Andersen: Fodreise fra Holmens Canal til Østpynten af Amager i Aarene 1828 og 1829 (1829); Lindgren: Mio, min Mio (1954); Gaarder: Kabalmysteriet (1990)). Block IV (17./18. Juli 2020) versammelt schließlich Beispiele von Fantasy (Selma Lagerlöf: Herr Arnes penningar (1904); Körkarlen (1912); Blixen: Seven Gothic Tales - "The Monkey", "The Dreamers"; Lindgren: Bröderna Lejonhjärta (1973)).

Literatur:

Zur Vorbereitung sei verwiesen auf: Klaus L. Berghahn, Hans U. Seeber (Hrsg.): Literarische Utopien von Morus bis zur Gegenwart, Königstein/Ts.: Athenäum 1983; Sven Aag Jørgensen: Skandinavische Utopien. In: Berghahn/Seeber S. 265-274. Heinrich Anz: Vom utopischen Argument zur utopischen Intention. In: Text & Kontext 12.2 (1984), S. 410-41; Thomas Schölderle: Geschichte der Utopie. Eine Einführung. Köln: Böhlau 2. überarb. Aufl. 2017 (= UTB 3625); Gregory Claeys/Lyman Tower Sargent: The Utopia Reader. New York University Press. 2. Ed. 2017; Christian W.Thomsen/Jens Malte Fischer (Hrsg.): Phantastik in Literatur und Kunst. Darmstadt: WBG1980; Stefan Michael Schröder: Literarischer Spuk. Skandinavische Phantastik im Nordischen Idealismus. Berlin 1994 (= Berliner Beiträge zur Skandinavistik; 5); Stefan Michael Schröder (Hrsg): Der Insektenmann. Phantastische Erzählungen aus Skandinavien. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1990 (= suhrkamp taschenbuch 1666); Angelika Nix: Das Kind des Jahrhunderts im Jahrhundert des Kindes. Freiburg: Rombach 2002 (Reihe Nordica); Svenja Blume: Texte ohne Grenzen für Leser jeden Alters. Freiburg: Rombach 2005 (Reihe Nordica).

5230081 Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Do	16-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	J. Klok
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	J. Klok

- 1) findet am 14.05.2020 statt
- 2) findet am 15.05.2020 statt
- 3) findet am 16.05.2020 statt
- 4) findet am 22.05.2020 statt
- 5) findet am 23.05.2020 statt
- 6) findet am 28.05.2020 statt
- 7) findet am 29.05.2020 statt
- 8) findet am 30.05.2020 statt

De hannoversk-prøyssisk-svenske dronninger og prinsesser Sophie Albertine (1753-1823), Louisa Ulrika (1720-1782) og Sophia Dorotheas (1687-1757) bibliotek, som Staatsbibliothek zu Berlin ervervet i 2017, inneholder et hav av populære bøker og tidsskrifter, slik som motemagasiner, kokebøker, romaner, haremsskildringer og "contes des fées". Det er genrer som i tidenes løp har fått mange merkelapper, melodramatisk eller sentimental litteratur, underholdningslitteratur er kun tre av dem.

I dette seminaret undersøker vi hva som fins av populær litteratur i prinsessenes bibliotek i Stabi. Vi drøfter det populære litterære landskapet i Europa på deres tid, og forsøker å kartlegge tekstenes reiseveier. Hvor ble de trykket, innbundet og illustrert, hvem forhandlet tekstene? Hva kan vi finne ut om genren? Hva forteller prinsessenes populære bøker og tidsskrifter om tre generasjoner av sterke aristokratiske kvinners leselidenskaper? Hvordan kan deres utvalg ha påvirket deres interesser og livstiler? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på.

Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230082 **Wie entsteht Grammatik?**

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94088>

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Literatur: R. Szczepaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen. 2. Auflage.* Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization.* Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammaticalization.* Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization.* Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change.* Cambridge 2005. – Kompendium. - E. Traugott, G. Trousdale: *Constructionalization and constructional change.* Oxford 2013.

5230083 **Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo**

2 SWS	5 LP					
SE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Fr	12-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	

- 1) findet am 17.04.2020 statt
- 2) findet am 18.04.2020 statt
- 3) findet am 24.04.2020 statt
- 4) findet am 25.04.2020 statt
- 5) findet am 02.05.2020 statt

Die skandinavischen Runeninschriften stellen eine wichtige Quelle zu Studien über das wikingerzeitliche und mittelalterliche Skandinavien dar. Hier finden wir einmalige Informationen über die Wikingerzüge, über die sozialen Verhältnisse und über das alltägliche Leben der Skandinavier in der Wikingerzeit und im Mittelalter, über die heidnische Religion und Magie von Skandinavien und über ihre Christianisierung, über die Anfänge der altskandinavischen Poesie und über die skandinavischen Sprachen in der Wikingerzeit und im Mittelalter. Um diese Informationen zu erhalten, muss man im Stande sein, die Runeninschriften zu lesen und zu deuten. Das Seminar wird daher aus zwei Teilen bestehen. Im ersten Teil werden die Voraussetzungen zum Lesen und Deuten der Runeninschriften vermittelt – von den Inschriften im älteren Futhark (Runenalphabet) bis zu den Runeninschriften in der Wikingerzeit und im skandinavischen Mittelalter, als in Skandinavien die lateinische Schrift schon bekannt war. Im zweiten Teil werden die oben genannten Probleme der skandinavischen Geschichte, Religion und Literatur sowie der Sprachgeschichte im Lichte der Runeninschriften behandelt.

5230084 **Fremde im eigenen Land – jüdische Figuren in der skandinavischen Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts**

2 SWS					N.N.
SE					

Möchtest du mehr über jüdische Figuren sowie mit dem Judentum verbundene Stereotype und deren Funktionen in der skandinavischen Literatur des 19. Jahrhunderts erfahren? Interessieren dich die geschichtlichen Hintergründe und außerliterarischen Diskurse (z.B. über die Rechte von Juden in den skandinavischen Ländern)?

Stefanie von Schnurbein hat 2004 in einem grundlegenden Artikel gezeigt, dass ab ca. 1820 jüdische Figuren in der dänischen Literatur eine wichtige Stellung einnehmen. Ihre These ist, dass die Juden mit der Konsolidierung eines liberalen Bürgertums im 19. Jahrhundert zum Testfall der eigenen Liberalität wurden: Anhand der ‚Fremden im eigenen Land‘ verständigte man sich im Medium der Literatur darüber, wie man es mit Idealen wie Toleranz und Gleichberechtigung hielt.

Im Seminar sollen auch die historischen Hintergründe und die außerliterarischen Diskurse (z.B. über die Rechte von Juden in den skandinavischen Ländern) für den Auftritt jüdischer Figuren beleuchtet werden. Im Zentrum stehen Erzähltexte des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, die unter anderem in Hinblick auf Stereotype und deren Funktionen untersucht werden sollen. Dabei geht es auch um die Frage nach dem mehr oder weniger subtilen Antisemitismus der Darstellungen.

Behandelt werden unter anderem:

- Hans Christian Andersen: *Kun en Spillemand* (1837, Roman/Auszüge)
- Henrik Wergeland: *Indlæg i Jødesagen* (1841), *Jødesagen i det norske Storthing* (1842)
- Meir Aron Goldschmidt: *En Jøde* (1846, Roman), *Avrohmche Nattergal* (1871, Erzählung)
- Henrik Pontoppidan: *Lykke-Per* (1898-1904, Roman/Auszüge)

Feste Meeting-Zeiten:

In diesem E-learning-Seminar wird es feste Chat-Zeiten geben, die für alle Teilnehmer*innen verbindlich sind. Arbeitsaufgaben und Texte werden über die online-Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

Gemeinsamer Studierendenworkshop

Ziel ist die Erarbeitung von Kurzvorträgen für einen gemeinsamen Studierendenworkshop, an dem neben den Teilnehmer*innen auch Gäste teilnehmen. Der Workshop findet voraussichtlich am Freitag, 19. Juni, in Freiburg statt.

Studienleistung:

Aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar (regelmäßiger Chat, e-learning-Module) und Kurzvortrag beim Studierendenworkshop. Im Anschluss können die Kurzvorträge zu Hausarbeiten ausgearbeitet werden.

Prüfungsleistungen:

BA-Studierende: Hausarbeit (18-20 Seiten) für den Erwerb von 8 ECTS

MA-Studierende: Hausarbeit (25-30 Seiten) für den Erwerb von 10 ECTS

Andere ECTS-Zahlen können in Absprache mit dem Seminarleiter erworben werden.

Literatur:

Brandenburg, Florian. „At Orientaleren skal tale som Orientaler..` Zur Problematik von Form und Funktion ‚Jüdischen Sprechens‘ in M. A. Goldschmidts *En Jøde* (1845/52)“. *European Journal of Scandinavian Studies* 44, Nr. 1 (2014): 103–26.

Krobb, Florian. „Was bedeutet literarischer Antisemitismus im 19. Jahrhundert? Ein Problemaufriss“. In *Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz*, herausgegeben von Klaus-Michael Bogdal, Klaus Holz, und Matthias N. Lorenz, 85–102. Stuttgart, Weimar: Metzler, 2007.

Räthel, Clemens. *Wie viel Bart darf sein? Jüdische Figuren im skandinavischen Theater*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2016.
Schiedermaier, Joachim. „Nordischer Klang 2013: Judentum in skandinavischer Literatur“. *European Journal of Scandinavian Studies* 44, Nr. 1 (2014): 85–89.

Schnurbein, Stefanie von. „Darstellungen von Juden in der dänischen Erzählliteratur des Poetischen Realismus“. *Nordisk Judaistik - Scandinavian Jewish Studies* 25, Nr. 1 (2004): 57–78.

———. „Literarischer Antisemitismus bei Knut Hamsun und Henrik Pontoppidan: zwei Varianten mit unterschiedlicher Tendenz“. *European Journal of Scandinavian Studies* 44, Nr. 1 (2014): 90–102.

Modul 4: Studienprojekt

5230085	Studienprojekt						
	2 SWS	8 LP					
	SPJ	Mo	14-18	wöch.	DOR 24, 3.231		C. Räthel

Musik, Literatur und die bildenden Künste sind grenzüberschreitend erfolgreich. Die Melodien von Niels Gade, Edvard Grieg oder auch ABBA funktionieren überall – gleichzeitig werden die SchöpferInnen aber doch als Dänen, Norweger oder SchwedInnen gefeiert. Es gibt scheinbar „nordische“ Töne, „nordisches“ Licht – also spezifisch skandinavische Kunst. Und dann singen auch noch ewig diese Wälder...

Das Studienprojekt fragt nach deutsch-skandinavischen Begegnungsräumen, die in oder mit Hilfe der Kunst entstehen. Sei es durch KünstlerInnen, die sich auf Entdeckungsreisen begeben, sei es in der Musik, den bildenden Künsten oder der Literatur.

Im Studienprojekt erarbeiten wir uns diese Thematik anhand von Fallstudien in Projektgruppen und Einzelarbeiten. Das Modul setzt sich aus einem Projektkurs sowie betreutem Selbststudium zusammen. Im Projektkurs, der aus gemeinsamer Lektüre, Werkstatt Sitzungen oder Gruppenkonsultationen besteht, entwickeln wir gemeinsam Fragestellungen sowie theoretisch-methodische Zugänge. In Gruppen werden dann Forschungsprojekte zu klar umgrenzten Themen aus den im Projektkurs diskutierten Gegenstandsbereichen ausgearbeitet und in der Modulabschlussprüfung präsentiert.

OBS! Das Studienprojekt wird vierstündig in der ersten Semesterhälfte angeboten.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

5230076	Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte						
	2 SWS	5 LP					
	SE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231		L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						

5230077	Nordeuropeisk urbanhistoria (schwedisch)						
	2 SWS	5 LP					
	SE	Di	12-16	14tgl.	DOR 24, 3.134		H. Forsell
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						

5230078	Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten						
	2 SWS	5 LP					
	SE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Federhofer, R. Tuchtenhagen
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						

5230079 Der Zweite Weltkrieg in Nordeuropa (1939–1945) – eine Region, viele Wege

2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230080 Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen

2 SWS 5 LP
SE Fr 14-17 Einzel (1) DOR 24, 3.231 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 3.231 H. Anz
Fr 14-17 Einzel (3) DOR 24, 3.231 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 H. Anz
Fr 14-17 Einzel (5) DOR 24, 3.231 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.231 H. Anz
Fr 14-17 Einzel (7) DOR 24, 3.231 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (8) DOR 24, 3.231 H. Anz

1) findet am 26.06.2020 statt

2) findet am 27.06.2020 statt

3) findet am 03.07.2020 statt

4) findet am 04.07.2020 statt

5) findet am 10.07.2020 statt

6) findet am 11.07.2020 statt

7) findet am 17.07.2020 statt

8) findet am 18.07.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230081 Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 J. Klok
Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 J. Klok
Sa 10-14 Einzel (3) DOR 24, 3.231 J. Klok
Fr 14-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 J. Klok
Sa 10-14 Einzel (5) DOR 24, 3.231 J. Klok
Do 16-18 Einzel (6) DOR 24, 3.134 J. Klok
Fr 14-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 J. Klok
Sa 10-14 Einzel (8) DOR 24, 3.231 J. Klok

1) findet am 14.05.2020 statt

2) findet am 15.05.2020 statt

3) findet am 16.05.2020 statt

4) findet am 22.05.2020 statt

5) findet am 23.05.2020 statt

6) findet am 28.05.2020 statt

7) findet am 29.05.2020 statt

8) findet am 30.05.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230082 Wie entsteht Grammatik?

2 SWS 5 LP
SE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230083 Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo

2 SWS 5 LP
SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Fr 12-18 Einzel (3) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (5) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko

1) findet am 17.04.2020 statt

2) findet am 18.04.2020 statt

3) findet am 24.04.2020 statt

4) findet am 25.04.2020 statt

5) findet am 02.05.2020 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230084 Fremde im eigenen Land – jüdische Figuren in der skandinavischen Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts

2 SWS
SE
detaillierte Beschreibung siehe S. 22 N.N.

5230085	Polarregion	2 SWS EX	2,5 LP	-	Block+SaSo (1)	M. Federhofer, R. Tuchtenhagen
1) findet vom 07.06.2020 bis 14.06.2020 statt						
5230095	Sprachwissenschaftliches Kolloquium	2 SWS CO	5 LP Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135 M. Norde, D. Ebner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94087>

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritte im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen)	9
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Zwischen Potu und Nangijala: Literarische Anderswelten in den skandinavischen Literaturen)	21
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Worum geht es in Orkneyinga saga?)	9
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Schreiben in der Skandinavistischen Mediävistik)	10
Diestelkamp, Johanna (Basiskompetenz)	3
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Genus)	10
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	16
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	25
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk)	18
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Dialekter i Norge og Nynorsk)	18
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	18
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstresepsjon)	19
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	19
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Dänisch 2)	3
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Textproduktion)	19
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Textreception)	19
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	7
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	9
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	16
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	20
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Polarregion)	25
Forsell, Håkan , hakan.forsell@hu-berlin.de (Doing Knowledge. Theorie und Methode Kulturwissenschaft)	7
Forsell, Håkan , hakan.forsell@hu-berlin.de (Nordeuropeisk urbanhistoria)	20
Greiner, Paul , Tel. +49 30 2093 9746, paul.greiner@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Isländisch 4)	7
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Das neue Island - Auswanderer nach Kanada um die Jahrhundertwende 1900)	17

Person	Seite
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Übersetzungen Isländisch)	17
Heise, Sophia (Schwedisch 2)	4
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter)	8
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter)	21
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Schwedisch 2)	4
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Översättning av facktext)	18
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Den aktuella svenska samhällsdebatten)	18
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och textreception)	19
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Textproduktion: Språk i kontext)	19
Kusmenko, Jurij (Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo)	13
Kusmenko, Jurij (Die älteren Runeninschriften in Skandinavien und anderswo)	22
Linke, Doerte , doerte.linke@hu-berlin.de (Weibliche Identitäten um 1900)	8
Linke, Dörte , Tel. 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Praxiskolloquium)	13
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Grammatik des Schwedischen)	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Übungen zur schwedischen Grammatik)	18
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Altostnordisch)	10
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Werkzeuge für Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe)	11
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Altskandinavische Korpora)	11
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?)	11
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	16
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?)	22
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	25
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Finnisch 2)	3
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Finnisch 4)	6
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Wortbildung in der finnischen Sprache - vom Mittelalter bis heute)	16
Päiviö, Pia , paeiviop@hu-berlin.de (Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie Eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur)	17
Räthel, Clemens , clemens.raethel@hu-berlin.de (Studienprojekt)	23
Richter, Friederike , friederike.richter@hu-berlin.de (Plündernde Rüpel, schöne Schildmaiden? Mit Mittelaltermythen aufräumen)	6
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Skandinavistische Mediävistik: Welches Mittelalter denn? Und wo war Skandinavien?)	6
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte)	10
Rösli, Lukas , lukas.roesli@hu-berlin.de (Handschrift, Druck und Edition: Mediale Transformationen altnordischer Texte)	20
Trojanowski, Sven , info@european-journalist.eu (Einführung in die journalistische Praxis)	14

Person	Seite
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Geschichte des Schwedischen Reiches II: 19.-21. Jahrhundert)	5
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	5
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Preußen und Schweden im 18. Jahrhundert - Dynastische Verflechtungen, politische Beziehungen und Kulturtransfer im Zeichen der Aufklärung)	7
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	7
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	16
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Die Entdeckung des Nordens. Nordnorwegen und Nordkalotten)	20
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Der Zweite Weltkrieg in Nordeuropa (1939-1945) – eine Region, viele Wege)	20
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Polarregion)	25

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
EX	Exkursion
GK	Grundkurs
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung